



# Mitteilungsblatt



der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaften

## Leupolz/Karsee



Jahrgang 2026

Freitag, den 22. Mai 2026

Nummer 21



„Let`s Dance!“ – Tanzprojektwoche an der Grundschule Leupolz  
Mit modernen Tänzen brachte „Wir bewegen Schule“ alle Kinder in Schwung  
und am Ende tanzten Groß und Klein ausgelassen in der Halle.



## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):**

**116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

### Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

### Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

## APOTHEKENDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken Freitag, 22.05.2026

Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5,  
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 6919

### Samstag, 23.05.2026

See-Apotheke, Untere Steig 2,  
88131 Bodolz, Tel.: 08382 / 26866

### Sonntag, 24.05.2026

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,  
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

### Montag, 25.05.2026

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,  
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 97 49 00

### Dienstag, 26.05.2026

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,  
88279 Amtzell, Tel.: 07520 / 9669740

### Mittwoch, 27.05.2026

Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,  
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

### Donnerstag, 28.05.2026

Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A,  
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 3404

### Freitag, 29.05.2026

Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,  
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

*Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr*

*Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) und dem Stichwort Notdienst.*

## Abendliche und aussichtsreiche Pilger-Runde um Karsee am 22. Mai

Wer den Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen und gemeinsam mit anderen bewusst in die Pfingstferien starten möchte, ist herzlich eingeladen zu einer aussichtsreichen Abendrunde rund um Karsee.

Am Freitagabend, 22. Mai, beginnt um 18.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Kilian in Karsee eine kleine meditative Pilgerwanderung. Der aussichtsreiche Rundweg lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen, die Natur zu genießen und sich von stärkenden Impulsen unterwegs begleiten zu lassen. Schritt für Schritt entsteht dabei eine besondere Atmosphäre des gemeinsamen Unterwegsseins – offen für alle, die sich eine kleine Auszeit gönnen möchten. Ob allein, mit Freunden oder als Familie: Jung und Alt sind herzlich willkommen. Auch Gäste aus den umliegenden Orten dürfen sich eingeladen fühlen, diesen besonderen Abend gemeinsam zu erleben. Unterwegs gibt es eine Station mit Vesper und Getränken zur Stärkung, sodass neben den Impulsen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Die Runde dauert etwa drei Stunden und findet bei trockener Witterung statt. Empfehlenswert sind gutes Schuhwerk, eine kleine Wasserflasche für unterwegs sowie ggf. eine Taschenlampe oder eine andere Lichtquelle.

Wer Lust hat auf Bewegung, Begegnung und Besinnung in schöner Landschaft hat, ist herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen.

### Kurzinfo

**Meditative Abendrunde um Karsee**

**Freitag, 22. Mai / 18.30 Uhr**

**Treffpunkt: Pfarrkirche St. Kilian, Karsee**

**Dauer: ca. 3 Stunden**

**Organisiert vom Kirchengemeinderat Karsee**

**Findet bei trockener Witterung statt.**



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

### Hallenschließungen im Mai und Juni

**Die Turn- und Festhalle Leupolz bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:**

**Mai:**

Keine Schließung im Mai geplant

**Juni:**

05.06.2026 ab 18 Uhr Aufbau Dorfmarkt - Jubiläums-Fest  
06.06.2026 Ganztags, Dorfmarkt - Jubiläums-Fest  
07.06.2026 Abbau Dorfmarkt - Jubiläums-Fest  
27.06.2026 Ganztags

### Schließung Wertstoffhof

Am Dienstag **vormittag**, 26.05.2026 bleibt der Wangener Wertstoffhof aufgrund der Grüngutabholung durch die Entsorgungsfirma geschlossen. Die Grüngutabholung kann wegen dem Pfingstmontag nicht wie gewohnt stattfinden.

### Problemstoffsammlung im Mai 2026

**Freitag, 29. Mai 2026**

Wangen i. A. - Obermooweiler, Entsorgungszentrum  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelbinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage [www.rv.de](http://www.rv.de) unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter [kreislaufwirtschaft@rv.de](mailto:kreislaufwirtschaft@rv.de) oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

## SCHULNACHRICHTEN

### GRUNDSCHULE LEUPOLZ



#### „Let's Dance!“ - Tanzprojektwoche an der Grundschule Leupolz

In der letzten Aprilwoche fand an unserer Schule eine Tanzprojektwoche mit der Initiative „**Wir bewegen Schule**“ statt. Diese war ein voller Erfolg und hat die gesamte Schulgemeinschaft spürbar bewegt. An drei Projekttagen studierten die Schülerinnen und Schüler verschiedene professionelle

Tänze ein. Jede Klassenstufe erlernte dabei einen eigenen Tanz zu unterschiedlicher Musik, sodass jede Gruppe ihren ganz individuellen Stil entwickeln konnte. Zusätzlich entstand ein gemeinsamer Schultanz, der später von allen zusammen präsentiert wurde.

Unter der Leitung der Tanzpädagogin Susi arbeiteten die drei Gruppen täglich zwei Schulstunden an ihren Choreografien. Neben den gemeinsamen Grundelementen hatten die Kinder auch die Möglichkeit, eigene Tanzideen einzubringen. In kleinen Teams entwickelten sie kurze Sequenzen, probten miteinander und integrierten ihre kreativen Einfälle in die Gesamtchoreografie. Dieser Freiraum förderte nicht nur Kreativität, sondern auch Teamgeist und Verantwortungsgefühl.

Der Höhepunkt der Woche war die große Aufführung am Donnerstag, 30.05.2026 in der Turn- und Festhalle in Leupolz, zu der zahlreiche Eltern, Verwandte und Freunde erschienen sind. Vor diesem tollen Publikum zeigten die Kinder mit viel Mut, Konzentration, Rhythmusgefühl und Ausdauer, was sie in kurzer Zeit gelernt hatten. Die Begeisterung in der Turnhalle war spürbar – sowohl auf der Tanzfläche als auch im Publikum.

Von ganzem Herzen danken wir unseren Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben, dass wir unsere Tanzprojektwoche bestmöglich umsetzen konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- ZEBO Trockenbau GmbH
- Schimmel- und Schadstoffsanierung Florian Schwan
- Elektroanlagen Wolfgang Herz
- Schmid Baugeschäft GmbH&Co.KG
- WALDNER Holding SE&Co.KG
- eKonzept Wolfgang Endel
- Gasthaus Hirsch Leupolz
- Fuhrunternehmen Horst Fackler

Das Motto „Wir bewegen Schule“ wurde in dieser Woche in jeder Hinsicht lebendig. Die Tanzprojektwoche brachte den Kindern nicht nur Freude an Bewegung, sondern stärkte auch ihr Selbstvertrauen, ihre Körperwahrnehmung und das Gemeinschaftsgefühl. Mehr Informationen zu den Tanzprojekten finden Sie unter [www.wirbewegen.schule](http://www.wirbewegen.schule).

Unsere Schulfamilie ist überzeugt, dass dies eine rundum gelungene Aktion war, die hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Bei der Generalprobe lauschten alle gespannt den Anweisungen von Tanzcoach Susi.



Ein gemeinsamer Schultanz aller Klassen eröffnete die Aufführung.



Viele Zuschauer folgten der Einladung zur Aufführung und verfolgten gespannt die Tänze der Schülerinnen und Schüler.

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

### Termine

**Donnerstag, 28. Mai**  
Biotonne

**Dienstag, 02. Juni**

Restmüll  
Papiertonne

Treffen des VdK Ortsverband Leupolz im Röhrenmoos

**Mittwoch, 03. Juni**

14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Museum im Dorfstadel geöffnet

**Donnerstag, 04. Juni**

9:00 Uhr, Fronleichnam Kirche

**Samstag, 06. Juni**

Dorfmarkt-Jubiläums-Fest im Dorfmarkt oder in der Festhalle (Je nach Wetter)

**Mittwoch, 10. Juni**

Biotonne

**Donnerstag, 11. Juni**

14:00 Uhr, Klatsch, Tratsch und Spiele des Seniorenkreises im Gemeindehaus

**Dienstag, 16. Juni**

Restmüll

**Mittwoch, 17. Juni**

20:00 Uhr, Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

**Freitag, 19. Juni**

Sternmarsch der Musikkapelle

**Mittwoch, 24. Juni**

Biotonne

**Freitag, 26. Juni**

Dämmerchoppen der Musikkapelle in Leupolz am Dorfstadl

**Dienstag, 30. Juni**

Restmüll

Papiertonne

**Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!**

## Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz

**25.05.2026 - 29.05.2026**

Montag: **Geschlossen (Pfingstmontag)**

Dienstag: **Geschlossen**

Mittwoch: **Geschlossen**

Donnerstag: 08:30 Uhr - 11:45 Uhr

Freitag: 08:30 Uhr - 11:45 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an [ov-leupolz@wangen.de](mailto:ov-leupolz@wangen.de)

### Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers:

- **Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr**
  - **Mittwoch nach Vereinbarung von 15:00 - 17:00 Uhr**
  - **Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung möglich**
- Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

## VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

### TSV LEUPOLZ 1980 E.V.



### Auffrischkurs Defibrillator - Noch Restplätze frei

Der TSV Leupolz macht am Samstag, 30. Mai 2026 von 10:00 - 12:00 Uhr einen Auffrischkurs zur Handhabung des Defibrillators in der Turn und Festhalle Leupolz.

Es sind noch Restplätze frei.

Interessierte aus der Bevölkerung sind herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Infos und Anmeldung bei Alexandra Mergenthaler unter 0175 9866847

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

### Öffnungszeiten vom 25.05. - 29.05.2026

Montag: **geschlossen, Pfingstmontag**

Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:30 Uhr

Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 0 75 06 / 2 65 oder per E-Mail an [ov-karsee@wangen.de](mailto:ov-karsee@wangen.de).

**Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers Christoph Bahr montags von 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.**



## Termine Mai / Juni

### Mai

#### Donnerstag, 21. Mai

Probe Gruppe 1, Feuerwehr

#### Freitag, 22. Mai

18:30 Uhr, Summer Spirit Karsee, Meditative Abendrunde um Karsee, Treffpunkt: Kirche Karsee

#### Donnerstag, 28. Mai !!!

Biotonne

#### Samstag, 30. Mai

11:11 Uhr, Butze-Cup, Narrenzunft Karsee, Um die Alte Schule/Turnhalle

### Juni

#### Dienstag, 02. Juni

evtl. kommt die Kehrmaschine

#### Donnerstag, 04. Juni

Fronleichnam in Leupolz

#### Mittwoch, 10. Juni

Biotonne

#### Donnerstag, 11. Juni

Hauptübung, Feuerwehr

#### Sonntag, 14. Juni

Vernissage, Ausstellung bis 26.07., KuK, Treppenhausegalerie

#### Freitag, 19. Juni - Sonntag, 21. Juni

Musikfest 105 Jahre „Sound am See“, Musikverein

#### Samstag, 20. Juni

Orientierungsfahrt Isny, Feuerwehr

#### Mittwoch, 24. Juni

Biotonne

#### Donnerstag, 25. Juni

Probe Gruppe 2, Feuerwehr

#### Sonntag, 28. Juni

19:30 Uhr Abendklänge auf dem Christkönigsberg

**Bitte beachten Sie, dass hier nur noch die Abfuhr der Biotonne vermerkt ist, da alle weiteren Mülltonnen je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfuhrtermine haben. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!**

statt dessen in der 39. Min, per zweitem Eigentor, das 4:0 wieder selber ein. Kurz vor der Halbzeitpause durfte sich dann auch Felix Kränzle, mit einem strammen Schuß zum 5:0, in die Tor-schützenliste eintragen.

Nach der Pause verflachte das Karseer Spiel und es dauerte bis zur 70. Min, ehe Immi Beu die dritte Torvorlage von Michi Baur zum 6:0 einköpfte. Nun drehte Karsee wieder etwas am Spieltempo und wurde dafür in der Schlußphase durch zwei weitere Treffer belohnt. Zuerst war es der beste Mann auf dem Platz, Christian Wandel, der zu einem Solo startete und den Ball schließlich nach einem Doppelpass zum 7:0 einnetzte. Den Schlußpunkt setzt dann erneut Felix Kränzle, der denn Ball nach einer Ecke von Dennis Striegel zum 8:0 Endstand einköpfte. Generell dürfte man bei so einem Ergebnis eigentlich richtig zufrieden sein, doch wenn man das Spiel objektiv betrachtet waren es immer wieder kleine Unsauberheiten oder ein guter Gästetorhüter die ein noch höheres Ergebnis verhinderten. Am nächsten Samstag kommt es in Karsee zum Spitzenspiel gegen WRZ bei dem man sich solche Kleinigkeiten sicher nicht erlauben darf!

Es spielten:

André Gerster, Immi Beu, Christian Wandel, Moritz Brauchle, Alex Bertsch, Rapha Vonier, David Stützenberger, Michi Baur, Felix Kränzle, Pius Sigg, Lukas Beu, Steve Fischer, Dennis Striegel, Julian Dentler, Tobi Stier, Tiziano Bianco, Jakob Traut und Elias Pfau

## SCHÜTZENVEREIN KARSEE



### Jochen Hämmerle ist unser neuer Schützenkönig 2026

Bei der diesjährigen Siegerehrung unserer Vereinsmeisterschaften kürte unser 2. Vorstand Frank Johannsmeyer wieder die erfolgreichen Sieger.

Mit einem hervorragenden 149,4 Teiler wurde unser Oberschützenmeister Jochen Hämmerle neuer Schützenkönig 2026. Erste Ritterin wurde Lena Bertsch mit einem 162,1 Teiler.



## VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

### SV KARSEE



#### Abt. Fußball

#### Karsee feiert 8:0 Kantersieg gegen Molpe!

Pflichtaufgabe erfolgreich erledigt, doch es war nicht alles Gold was glänzt.

Bereits in der 4. Min durfte man auf Karseer Seite zum ersten Mal jubeln. Ein Einwurf von Michi Baur fand den Kopf eines Molpeverteidigers der unter starker Bedrängnis der beiden Beu Brüder den Ball ins eigene Netz köpfte.

In der 16. Min klingelte es dann erneut. Pius Sigg nahm einen Ball mustergültig mit der Brust mit und wuchtete diesen per Volley (mit dem schwachen linken Fuß) zur 2:0 Führung ins Netz. Nun ging es Schlag auf Schlag. In der 22. Min war es Lukas Beu, der nach erneuter Vorarbeit von Michi Baur, zum 3:0 traf. Molpe fand in der ersten Hälfte praktisch nicht statt und schenkte sich



Auch unsere Wanderpokale wechselten wieder einmal ihre Besitzer. Den Einweihungspokal, welcher immer am Abend der Siegerehrung mit einem Glücksschuss ausgeschossen wird, gewann Jannik Bertsch mit einem Differenzteiler von 3,6. Den Grabherr Pokal sicherte sich Emma Schmid mit einem Differenzteiler von 3,6. Den Stefan Bertsch Pokal erhielt Lena Bertsch mit einem 871,6 Gesamtteiler. Den Riedesser Pokal Alt gewann Jochen Hämmerle mit einem 41,6 Teiler und den Riedesser Pokal Neu Anton Erne mit einem 36,0 Teiler. Lina Huber konnte sich bei den Jugendwanderpokalen gleich beide Pokale sichern, einmal den Jugend Wanderpokal von Harald und Elisabeth und Uwe's Frosch Wanderpokal. Außerdem wurden wieder die Wanderpokale für die besten Blattl vergeben:

Blattl Luftgewehr:	Jochen Hämmerle	9,4 Teiler
Blattl LG Auflage:	Anton Erne	2,2 Teiler
Blattl Licht:	Mila Rothfuss	5,4 Teiler
Blattl LP:	Volker Popp	15,2 Teiler
Blattl Vereinsmeisterschaft:	Martina Grabherr	20,6 Teiler

#### Natürlich wurden unsere Vereinsmeister auch wieder mit einem Wanderpokal geehrt:

Lichtgewehr Auflage:	Jannik Bertsch	188 Ringe
Lichtpistole Auflage:	Lena Bertsch	187 Ringe
Lichtgewehr frei stehend:	Dana Rothfuss	160 Ringe
Lichtpistole frei stehend:	Lena Bertsch	103 Ringe
Luftgewehr Jugend:	Lina Huber	174,1 Ringe
Luftpistole Jugend:	Frederik Schwan	131 Ringe
LG Auflage „Vergiss it Liga“:	Rudi Kling	309,2 Ringe
Luftgewehr		
„blühendes Leben“:	Daniela Straub	380,7 Ringe
Damen:	Martina Grabherr	394,9 Ringe
Schützen:	Frank Johannsmeyer	394,0 Ringe
Lupi Schützen:	Ulrich Schneider	369 Ringe

In diesem Jahr wurde außerdem einmalig ein kleiner aber ganz besonderer Pokal verliehen - Jannik Bertsch hat mit unserer Jugendleiterin Corinna gewettet, dass er es schafft auf die Lupi-scheibe mit dem Lichtgewehr 8x 200 Ringe (von 200 möglichen Ringen) zu erzielen. Corinna ist die Wette mit Jannik eingegangen und Jannik hat dies natürlich prompt geschafft und bekam so von Corinna einen kleinen Pokal überreicht.



#### Bei den Jahresserien erzielten unsere Schützinnen und Schützen folgende Ergebnisse:

##### Faszination Lichtgewehr Auflage (6 bis 11 Jahre):

1. Platz	Jannik Bertsch	1546 Ringe	Ø 193,3 Ringe
2. Platz	Lena Bertsch	1513 Ringe	Ø 189,1 Ringe
3. Platz	Dana Rothfuss	1497 Ringe	Ø 187,1 Ringe
4. Platz	Mila Rothfuss	1371 Ringe	Ø 171,4 Ringe
5. Platz	Florian Schuwerk	1136 Ringe	Ø 142,0 Ringe
6. Platz	Anton Matthaei	1088 Ringe	Ø 136,0 Ringe
7. Platz	Tizian Schwan	1007 Ringe	Ø 125,9 Ringe

8. Platz	Lenny Wucher	923 Ringe	Ø 115,4 Ringe
9. Platz	Julian Schuwerk	779 Ringe	Ø 97,4 Ringe

##### Lichtgewehr frei stehend

1. Platz	Dana Rothfuss	1188 Ringe	Ø 148,5 Ringe
2. Platz	Lena Bertsch	1010 Ringe	Ø 126,3 Ringe

##### Faszination Lichtpistole Auflage (6 bis 11 Jahre)

1. Platz	Lena Bertsch	1450 Ringe	Ø 181,3 Ringe
2. Platz	Nils Wagner	1167 Ringe	Ø 145,9 Ringe
3. Platz	Tizian Schwan	765 Ringe	Ø 95,6 Ringe

##### Lichtpistole frei stehend

1. Platz	Lena Bertsch	956 Ringe	Ø 119,5 Ringe
----------	--------------	-----------	---------------

##### Luftgewehr Schüler (ab 12 Jahre)

1. Platz	Emma Schmid	1356 Ringe	Ø 169,5 Ringe
2. Platz	Lina Huber	1309 Ringe	Ø 163,6 Ringe

##### Luftpistole Jugend

1. Platz	Frederik Schwan	1051 Ringe	Ø 131,4 Ringe
2. Platz	Leo Kling	716 Ringe	Ø 89,5 Ringe

##### Luftgewehr Auflage „vergiss ist Liga“

1. Platz	Anton Erne	4691,6 Ringe	Ø 312,77 Ringe
2. Platz	Rudi Kling	4691,3 Ringe	Ø 312,75 Ringe
3. Platz	Maria Strobel	4659,6 Ringe	Ø 310,60 Ringe
4. Platz	Werner Bucher	4620,0 Ringe	Ø 308,00 Ringe
5. Platz	Andreas Grabherr	4594,8 Ringe	Ø 306,30 Ringe
6. Platz	Uwe Wensauer	4439,6 Ringe	Ø 296,00 Ringe

##### Luftgewehr Damen

1. Platz	Martina Grabherr	4560 Ringe	Ø 380,0 Ringe
----------	------------------	------------	---------------

##### Luftgewehr Schützen

1. Platz	Jochen Hämmerle	4571 Ringe	Ø 380,9 Ringe
----------	-----------------	------------	---------------

##### Luftpistole Schützen

1. Platz	Volker Popp	4284 Ringe	Ø 357,0 Ringe
2. Platz	Dominik Schöllhorn	4052 Ringe	Ø 337,7 Ringe
3. Platz	Sven-Olaf Wagner	3270 Ringe	Ø 272,5 Ringe



Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen herzlich zu ihren tollen Ergebnissen. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, welche im letzten Jahr stark gewachsen ist und bereits beeindruckende Ergebnisse erzielt. Sie harmonisieren dabei sehr schön miteinander, trainieren fleißig und haben sichtbar Freude am gemeinsamen Sport und Miteinander. Dieser tolle Zusammenhalt ist etwas ganz besonderes und wir hoffen sehr, dass sich diese positive Entwicklung auch in Zukunft weiter so fortsetzt.

## MUSIKVEREIN KARSEE



### Kuchenbäcker gesucht

Du liebst es zu backen?

Dann unterstütze unser Fest mit einer Kuchenspende!

Melde dich einfach per WhatsApp oder telefonisch bei Melanie Sonntag unter 0162 9835300.

Schon jetzt ein großes Danke!



### Gönner gesucht

Du möchtest unser Fest unterstützen?

Dann mach mit!

So einfach geht's:

Schreib uns bis zum 31.05.2026 einfach eine kurze DM oder E-Mail an [Vorstand@mv-karsee.de](mailto:Vorstand@mv-karsee.de)

- wir schicken dir alle Infos!

Spende einen Betrag deiner Wahl

Wir freuen und riesig über deine Unterstützung!

**Danke!**



## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Grund- und Werkrealschule Niederwangen

**WIR SUCHEN DICH! - Jugendbegleiter gesucht – Unterstützen Sie unsere Schule!**

Die **Grund- und Werkrealschule Niederwangen** sucht engagierte Menschen, die Lust haben, sich als Jugendbegleiterin oder Jugendbegleiter bei uns einzubringen.

#### Was ist ein Jugendbegleiter?

Jugendbegleiter unterstützen unsere Schule außerhalb des Unterrichts mit eigenen Angeboten, z. B.:

- Hausaufgabenbetreuung
- Sport- oder Bewegungsangebote
- Kreatives Gestalten, Musik oder Theater
- Technik, Handwerk oder Projekte

#### Wer kann mitmachen?

Alle, die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben: Eltern, Großeltern, Vereinsmitglieder, Studierende oder einfach engagierte Personen aus der Region.

### Wie läuft das ab?

- Einsatz meist 1x pro Woche
- Mitarbeit für mindestens ein Schulhalbjahr
- Inhalte können flexibel mit uns abgestimmt werden

### Gibt es eine Vergütung?

Ja – die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wird aber mit einer Aufwandsentschädigung pro Stunde vergütet (im Rahmen der Ehrenamtszuschale steuerfrei möglich).

### Haben Sie Interesse oder Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Mail: [poststelle@gwrs-niederwangen.schule.bwl.de](mailto:poststelle@gwrs-niederwangen.schule.bwl.de)

Telefon: 07522/20379

Wir freuen uns auf Sie.

Die GWRS Niederwangen

## Naturgruppen Kindergarten Neuravensburg

### Zwei Naturgruppen unter einem Dach

### Schutzhütte für die Außengruppen des Kindergartens in Neuravensburg offiziell in Betrieb genommen

Die beiden Naturgruppen des Kindergartens Neuravensburg haben ein neues Zuhause. Für sie wurde ein Holzmodulgebäude der Firma Swero aus Hiltensweiler beim Spielplatz in Schwarzenbach aufgestellt. Es ist ihre Schutzhütte, wenn sie nicht im Wald oder beim Spielen in der Umgebung sein können. Jetzt wurde das Holzhaus auch offiziell in Betrieb genommen.

Die Kindergartenleiterin Katja Geisler dankte allen, die sich um den neuen Standort mit dem besonderen Gebäude bemüht haben und es auch weiter tun werden: der Stadt Wangen, der Baufirma sowie den Eltern, die durch aktive Mitarbeit den Außenbereich mit Spielmöglichkeiten bestücken. So entstand bereits ein Weidentipi, und ein Baumstamm zum Klettern fand seinen Platz auf der Wiese. Oberbürgermeister Michael Lang nannte es einen Vorteil, wenn die verschiedenen Standorte eines Kindergartens eng miteinander verknüpft sind. Das erleichtere die Abläufe und die Vertretung. Vom Haupthaus bis zum neuen Standort beim Spielplatz sind es kaum fünf Minuten zu Fuß. Stefan Lontzek, Fachbereichsleiter Architektur- und Bauprojektmanagement, fasste kurz die Historie des Gebäudes zusammen. Es stand auf der Landesgartenschau 2024 in der Tinyhouse-Siedlung und beherbergte dort den Tourismus. So konnte die Stadt nach Ende der LGS das Gebäude – gebraucht - erwerben. „Eine tolle Zusammenarbeit“ lobte auch Benedikt Renz von der Firma Swero. Ortsvorsteher Dr. Hermann Schad sprach von „einer super Lösung – auch von der Kostenseite“. Er erinnerte daran, dass Neuravensburg mit der Waldgruppe in Roggenzell die erste Gruppe dieser Art überhaupt in der Stadt hatte. Das habe aber lange Wege zum Haupthaus bedeutet und dazu Gefahren an der Landesstraße. Nun seien beide Gruppen an einem sehr ruhigen Standort direkt neben dem ertüchtigten Spielplatz mit Spielhaus und Wasserspielplatz angekommen. Mit dem nächsten absehbaren Schritt in Sachen Bildung in der Ortschaft, dem Ausbau der Schule, sei Neuravensburg dann langfristig in diesem Bereich fertig, sagte Schad.

Er dankte auch den privaten Waldbesitzern, dass die Kinder auf ihrem Grund sein dürfen. „Diese Zustimmung ist nicht selbstverständlich“, betonte er.

Derzeit sind 33 Kinder in den beiden Naturgruppen, sie haben Kapazität für 40, hieß es. Bringzeiten sind bis 8.30 Uhr, um 9 Uhr geht es normalerweise ab in den Wald.

## Städtische Galerie In der Badstube

Wangen im Allgäu

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240  
[kulturamt@wangen.de](mailto:kulturamt@wangen.de), [www.wangen.de](http://www.wangen.de)

Di - Fr, So und Feiertage 14 - 17 Uhr, Sa 11 - 17 Uhr



*Liegt das Gute doch so nah*

## **Kunst aus Vorarlberg**

**10. Mai – 6. September 2026**

**Führung durch die Ausstellung am Pfingstmontag, 25. Mai, um 15 Uhr**

Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Nachbarland umfasst die groß angelegte Schau unter dem Motto „Liegt das Gute doch so nah“. Damit wollen wir einen Weg zur aktuellen zeitgenössischen Kunstszene in Vorarlberg weisen und die Vielfalt und Lebendigkeit der künstlerischen Aussagen zeigen, sagt der Kunsthistoriker Herbert Aselmann. Unter seiner Leitung lädt die Städtische Galerie In der Badstube alle Kunstinteressierten am Pfingstmontag, 25. Mai, um 15 Uhr zu einer Ausstellungsführung ein. Der Rundgang durch die Werkschau beleuchtet ein breites Spektrum an Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekten, Gemälden, konzeptuellen Arbeiten, filmischen Werken und Objekten. Im Zentrum steht die Entwicklung der Kunst des 21. Jahrhunderts. Neben Werken von Künstlerinnen und Künstlern, die derzeit den Ton angeben, werden auch Werke bereits verstorbener Künstler gezeigt. Sie haben wichtige Impulse für die zeitgenössische Kunst in Vorarlberg gesetzt. Info: Die Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah – Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 6. September. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter [www.wangen.de](http://www.wangen.de) erhältlich.

## **Deutscher Mühlentag**

**Buntes Programm in und ums Museum für Kinder und Erwachsene zum Deutschen Mühlentag**

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, findet der Deutsche Mühlentag statt. Auch das Wangener Stadtmuseum macht mit, organisiert vom Altstadt- und Museumsverein.

Um 11 Uhr spielt das Puppentheater Wangen in der Galerie in der Badstube. Man kann Mehl malen wie früher. Im Eselstall werden um 14 Uhr und 15 Uhr Mühlenmärchen mit dem Bildtheater Kamishibai erzählt. Münzenprägen steht ebenso auf dem Programm und im Foyer des Museums sind eine keltische Mühle und eine Steinzeitmühle zu sehen.

**Info:** Der Eintritt ins Puppentheater gilt auch als Eintritt fürs Museum. Ansonsten werden die üblichen Eintrittsgelder erhoben. Das Stadtmuseum ist bis 17 Uhr geöffnet

## **Die Leistungsgemeinschaft blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück**

Eine in vieler Hinsicht positive Bilanz konnte der Geschäftsführer der Leistungsgemeinschaft, Christoph Morlok, bei der Hauptversammlung ziehen. Neben gelungenen Veranstaltungen wie den beiden verkaufsoffenen Sonntagen konnte er auch mit Freude auf die immer beliebter werdenden digitalen Punkte- und Gutscheinkarten blicken. Was ebenfalls gut ankommt: die Arbeitgebergutscheine. 20 Betriebe – auch die Stadt Wangen – beteiligen sich an dieser neuen Möglichkeit, Benefits an ihre Mitarbeiter zu geben. Jeden Monat werden so 24.000 Euro auf das Gutscheinkonto bei der LG aufgebucht. Die Kunden müssten sie nur noch in beteiligten Geschäften oder Gastronomiebetrieben einsetzen.

Doch bevor es weiter ins Innenleben der Leistungsgemeinschaft ging, erläuterte Oberbürgermeister Michael Lang neue Entwicklungen in der Stadt – insbesondere mit Blick auf das Gewerbe insgesamt. Er dankte der Leistungsgemeinschaft und den anwesenden Handeltreibenden für ihre Verbundenheit. Das

Zusammenspiel aus schöner Stadt und guten Angeboten werde insbesondere von den Gästen wahrgenommen. „Sie sehen, dass Wangen viel zu bieten hat, was andernorts schon verloren gegangen ist“, sagte er. Wangen sei noch immer Zuzugsgebiet. Wo mehr Menschen leben, gibt es auch mehr Einkäufe, mehr Restaurant- und Cafébesuche. Was die Prognose für die Gewerbesteuer betrifft, liege die Stadt aktuell auf dem Niveau der Vorjahre. Wohnen und Gewerbe gehören laut OB Lang zusammen. „Nur wo Gewerbe sich entwickeln kann, gibt es auch Entwicklungen beim Wohnen“, sagte er. Deshalb dürfe eine Kommune auch beim Gewerbe nicht „wackeln“.

Mit Blick auf den Handel stellte er fest, dass sich Sonderveranstaltungen wie der Ostereiermarkt bewährt haben. Der verkaufsoffene Sonntag zu diesem Termin sei ein großer Erfolg gewesen. Ebenso der Weihnachtsmarkt im Dezember 2025. Er versprach: „Wir entwickeln ihn gemeinsam weiter.“

Angesichts der hohen Summe, die sich auf dem Guthabenkonto der Wangen-Punkte angesammelt hat, rief der Geschäftsführer der LG die Händler dazu auf, Sonderaktionen zu starten, um ihre Kunden zum Einlösen ihrer Punkte zu veranlassen. Der Guthabenstand der gelben Punktekarten, mit denen beim Einkauf Punkte aufsummiert werden, liegt aktuell bei der erstaunlichen Menge von 10.910.444 Punkte. Mehr als das Zweieinhalbfache ist über die Arbeitgeber- und Geschenkgutscheine (blaue und grüne Karten) im Umlauf. Auch das Konto der Gutscheine ist gut gefüllt. Umso wichtiger sei es, die Menschen zum Einkauf, also zum Einlösen dieser Gutscheine in der Stadt zu animieren. Informationen zu den teilnehmenden Betrieben finden die Kunden auf der Internetseite der Leistungsgemeinschaft „[wangen-punktet.de](http://wangen-punktet.de)“

Bei seinem Rückblick ging Christoph Morlok auf die Veranstaltungen des vergangenen Berichtsjahres ein und wies insbesondere daraufhin, dass solche Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt, die verkaufsoffenen Sonntage und andere nur durch das Engagement der Leistungsgemeinschaft zustandekommen.

So habe der Händlerflohmarkt viele Menschen in die Stadt gebracht. Das gute Wetter habe bewirkt, dass auch die Salzanacht Hunderte Tänzer und noch mehr fröhliche Menschen auf dem Marktplatz zusammen feierten. Sehr schöne Rückmeldungen seien zum Weihnachtsmarkt gekommen. 115 Händler seien insgesamt dabei gewesen. Ein Ehepaar aus Karlsruhe habe seine Enkel eigens mitgebracht, um den Nikolaus in Wangen, Hans de Vries, zu erleben. Auch der Beitrag der Stadt Wil mit leckeren Raclette-Brot und Schweizer Wein sei sehr gut angenommen worden. Geworben habe die LG nicht nur in Printmedien, sondern ebenso übers Radio, was sich positiv auf den Besuch ausgewirkt habe. Auch der Dreh eines Fernseheteams des SWR auf dem Weihnachtsmarkt habe Wirkung auf den Besuch gezeigt.

Nachdem die gemeinsam mit der IHK organisierte Veranstaltung zur E-Rechnung vor Kurzem sehr gut angekommen ist, und die Veranstaltung mit Johannes Warth zur Eigenmotivation viele Händler und ihre Mitarbeiter begeistert hat, geht es jetzt, weiter mit einem Seminar zur „Erlebniswelt Innenstadt“. Ebenfalls in Kooperation mit der IHK werden dabei am Dienstag, 16. Juni 2026, um 19 Uhr in der Häge-Schmiede Möglichkeiten vorgestellt, Einkaufserlebnisse zu schaffen.

Die Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung nahm der Filialleiter der gastgebenden Volksbank Allgäu-Oberschwaben Mustafa Özyaydin vor. Sie erfolgte einstimmig und war damit ebenso wenig eine Hürde, wie alle anderen Abstimmungen zu Beitragsanpassungen nach über zehn Jahren, neuen Gebühren in der Verrechnung und so weiter, die Dietmar Schiele, der nach wie vor die Finanzen der LG im Griff behält, vorstellte.

**Termine:**

- 16. Juni: Veranstaltung gemeinsam mit der IHK „Erlebniswelt Innenstadt“ in der Hägeschmiede
- 23. Mai 2026: Tag der Vielfalt
- Ab 4. Juni 2026: Sommerabendkonzerte an der Stadtmauer
- 04. Juli 2026: Altstadtlauf
- 11. Juli: 600 Jahre Ulrich Rösch – Gemeinsame Feier mit der Stadt Wil in Wangen (bereits am 4. Juli in Wil)
- 17. Juli 2026: Händlerflohmart, anschließend Salsa-Nacht
- 23. bis 26. Juli 2026: Kinderfest
- 20. September 2026: Verkaufsoffener Sonntag
- 28. Februar 2027: Nächster verkaufsoffener Sonntag

## Inklusionsprojekt: Gelungener Workshop führt zu zwei bunten Rampen

Das Team Jugendarbeit vom städtischen Jugendhaus und GeWin (Gemeinsam Wangen inklusiv) wollen mit verschiedenen Projektpartnern Wangen zugänglicher machen für Menschen mit Gehbehinderung, aber auch beispielsweise für Kinderwagen schiebende Menschen. Jetzt sind zwei der geplanten drei bunten Rampen bei einem gemeinsamen Workshop mit Schülerinnen und Schülern der siebten Klassen der Gemeinschaftsschule (GMS) und Beschäftigten der Liebenau Teilhabe gGmbH gebaut worden. Die ersten beiden bunten Rampen wurden jetzt SönmeZ Altbewährtes in der Schmiedstraße befestigt. Die zweite Rampe wurde jetzt vor prooptik in der Paradiesstraße ausgelegt.

In einer Projektwoche im Jugendhaus wurde rund um zwei Tische mit bunten Steinen gehämmert und geklebt. Gehämmert deshalb, weil die Steine fest aufeinandersitzen müssen. Geklebt, damit jede Schicht sich gut mit der unteren verbindet. Und so jubelte schon am dritten Tag die erste Gruppe über eine fertig gebaute Rampe.

Der Workshop bot zudem eine gute Möglichkeit, mit Menschen mit Behinderung ins Gespräch zu kommen und ihre Lebenswirklichkeit kennenzulernen. Zum Workshop gehörte am ersten Tag die ganz praktische Erfahrung, wie es ist, wenn man mit einem Rollstuhl durch Wangen fährt und einkaufen möchte. Oder wenn man eine barrierefreie Toilette sucht. Die Jugendlichen fragten Menschen auf der Straße, ob sie ihnen sagen könnten, wo es eine barrierefreie Toilette gibt. Das Ergebnis war enttäuschend. „Manche wussten schon gar nicht, was mit barrierefrei gemeint ist“, erzählt Madlien Wiedermann, die vonseiten GeWin das Projekt betreute. Auch Fragen, ob man helfen könnte, zum Beispiel eine Treppe zu überwinden, seien eher zurückhaltend beantwortet worden.

Am selben Vormittag berichtete Pascal Wörner, bekannt als Bandmitglied der „Reisegruppe Fröhlich“, von seinem Leben und seinen Einschränkungen. Er kommuniziert mit den Mitmenschen über seinen Sprach-Computer und macht darüber auch Musik und singt. Beim gemeinsamen Rampenbauen ergaben sich die Kontakte zwischen den Teilnehmenden von selbst, aber auch beim Kickerspielen in den Pausen.

Der Workshop endete mit einem Konzert der Reisegruppe Fröhlich und einem gemütlichen Zusammensein und der Frage, was alles zum Gelingen von Inklusion beitragen könnte.

Die dritte Rampe soll bei einem passenden Event dieses Jahr hergestellt und am Begegnungsraum, Bindstraße 37, eingebaut werden.

Dann werden 50 kg Lego-Steine verbaut sein, die Hälfte davon stammte aus Spenden, die im Winter eingesammelt wurden. Die restlichen Lego-Steine wurden über GeWin finanziert. Geholfen hat auch eine Materialspende von PhotovoltTEC, um das Projekt umzusetzen.

## 25 Jahre Weltladen El Sol:

### Vortrag über die Bitterkeit der Orangenernte

25 Jahre ist es her, dass Lehrkräfte des Beruflichen Schulzentrums Wangen (BSW) den Eine-Welt-Laden übernahmen und eine Juniorenfirma gründeten. Dieses Jubiläum feiert der Weltladen EL SOL in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen – manche sichtbar für alle, andere für die Schule. So auch jetzt mit dem Vortrag „Bittere Orangen“ von Professor Gilles Reckinger, den zwei Schulklassen und einige ehrenamtlich bei El-Sol-Engagierte hörten. Organisiert wurde er von Sabine Müller, die bereits seit vielen Jahren das Weltladen-Team unterstützt.

Bevor es um die prekären und würdelosen Beschäftigungsverhältnisse von Menschen vorwiegend aus Nordafrika auf süditalienischen Orangenplantagen ging, erinnerten Silvia Mauch, Verantwortliche für die EL-SOL-Klasse an der Schule, und Bernhard Baumann, Mitbegründer und Motor für den fairen Handel in Wangen, an die Anfangszeiten des Ladens und die Mitstreiter Josef Rauch und Myriam Gompper. „Wir haben ziemlich viel Freizeit und Herzblut investiert“, sagten sie. Heraus kam ein einzigartiges Projekt, in dem Schüler am realen Markt lernen können. Den Schülerinnen und Schülern zollten sie großen Respekt, die „die Welt herzlicher und ein wenig besser machen“ wollten durch ihren Einsatz im Weltladen, wie Bernhard Baumann sagte. Der Dank ging auch an die Stadt Wangen, die die Ladenfläche mietfrei zur Verfügung stellt.

Dann führte der Kulturanthropologe und Ethnologe, der aktuell in St. Gallen lehrt, in seine Forschungen ein und beschrieb, weshalb und wie rund 2500 aus Nordafrika Geflüchtete – zumeist Männer – in Camps und selbstgebauten Hütten und Zeltdörfern in Kalabrien hausen. „Es ist ein neues Gesicht der Sklaverei in Europa“, so Reckinger. Ein Asylverfahren in Italien dauere oft viele Jahre, weswegen die Geflüchteten keine Papiere hätten, die ihnen die Arbeit unter regulären Bedingungen und die Wohnungssuche ermöglichten. Deshalb müssten sie sich als Tagelöhner verdingen und auf den Feldern in Kalabrien Orangen, Clementinen, Grapefruit oder Kiwi ernten.

Diese Früchte kommen im Winter in Supermärkte in Deutschland, Frankreich und andere europäische Länder, wobei die großen Anbieter ihre Marktmacht ausnutzen und den Bauern viel zu niedrige Preise für ihre schnell verderbliche Ware abringen können. Die Erntehelfer bieten ihre Arbeitskraft Tag für Tag auf dem „Arbeitsstrich“ an, von wo sie von Arbeitgebern mit dem VW-Bus abgeholt werden – oder auch nicht. Sie werden nicht wie vorgeschrieben zu neun transportiert, sondern zu 20 oder 30 in den Wagen gestopft. Dafür muss jeder auch noch 5 Euro bezahlen. Reckinger berichtete, es habe auch schon Unfälle gegeben – mit oftmals tödlichem Ausgang. Doch weil die Gegend stark von der Mafia unterwandert ist, sind Veränderungen schwierig und erfordern großen Mut.

Einen Lichtstrahl am Horizont bietet hingegen der Verein SOS Rosarno in der Kleinstadt Rosarno, so berichteten gemeinsam Gilles Reckinger und Sabine Müller. SOS Rosarno beschäftigt Migranten mit regulären Arbeitsverträgen und zahlt ihnen Tariflöhne sowie Sozialbeiträge. Der Verein vertreibt Orangen nur von Öko-Betrieben und organisiert den direkten Verkauf an Bioläden und Gruppen solidarischen Konsums, wie auch an den Wangener Weltladen EL SOL. In den Wintermonaten können diese Orangen dann auch wieder in Wangen über El Sol bestellt werden. Mehr dazu unter [www.faire-orangen.de](http://www.faire-orangen.de) oder direkt im Weltladen unter [elsol@bs-wangen.de](mailto:elsol@bs-wangen.de)



## Bürgerstiftung und Stadtbücherei bieten den Raum für ein fröhliches Fest

Ein fröhliches, abwechslungsreiches Fest haben Bürgerstiftung Wangen im Allgäu und die Stadtbücherei im Kornhaus gemeinsam gefeiert. Dazu gab es jede Menge interessante Informationen zur Bürgerstiftung.

Dass die Bürgerstiftung und die Stadtbücherei hervorragende Partner sind, erklärte der Vorstandsvorsitzende r Franz Zwisler und Büchereileiterin Susanne Singer. Zwisler sagte: Die Bücherei ist offen für alle – so wie die Bürgerstiftung auch.“ Und Susanne Singer fügte in ihrer Begrüßung hinzu: Demokratie braucht Begegnung und Orte des Austauschs. Deshalb habe sie sich mit ihrem Team sehr über die Kooperation mit der Bürgerstiftung gefreut. Gleichzeitig dankte sie der Stiftung, denn durch sie habe die Bücherei auch ihr Angebot erweitern können.

Viele Menschen wurden durch das fröhliche Programm mit Musik durch „Four Fun“ und später durch die Line Dance Gruppe des SV Haslach, Kinderschminken durch die Jugendkunstschule, die Führungen durch das Haus der Bürgerstiftung und die schönen Angebote der Stadtbücherei angezogen. Vorlesen in zweisprachigen Büchern von Schülerinnen und Schülern des Rupert-Neß-Gymnasiums (RNG), das Vorlesetheater Kamishibai durch Kinder- und Jugendbibliothekarin Valerie Domnick, das Puzzle mit dem Foto des Bürgerstiftungshauses, das Figurantentheater „etzguggna“. Wer sich dazwischen stärken wollte, fand eine leckere Auswahl an hausgemachten türkischen Speisen am Stand von Ditib und am bestens bestückten Kuchenstand des RNG.

Ein Quiz rund um die Bürgerstiftung lockte mit attraktiven Preisen. Der Hauptgewinn war eine Saisonkarte fürs Freibad Stefanshöhe. Um dafür die richtigen Antworten geben zu können, musste man gut recherchieren – entweder in der Ausstellung zur Bürgerstiftung oder beim Interview von Ella Jungblut, Schülerin am RNG. Sie befragte mit großer Souveränität die Vorstände Franz Zwisler, OB Michael Lang und Gründungs- und Vorstandsmitglied Ingrid Grohe.

Sie wollte unter anderem wissen, warum die Stiftung gegründet wurde, welchen Zweck sie hat, was das beeindruckendste Projekt bisher war, wer oder was unterstützt wird und wer die Zielgruppen sind.

Und so lassen sich die Antworten zusammenfassen: Der Gründung gingen zwei Vermächtnisse voraus. Ein Ehepaar ohne Kinder hinterließ der Stadt eine Summe, von der es sich wünschte, dass ein Waisenhaus damit gebaut werden sollte. Da Waisen heute anders, nämlich in der Regel in Pflegefamilien untergebracht werden, musste eine andere Lösung gefunden werden. Als auch durch Josef Heine aus Primisweiler ein erhebliches Vermögen in Aussicht gestellt wurde, falls die Stadt eine Bürgerstiftung gründete, begannen Gespräche mit dem Regierungspräsidium Tübingen, wie OB Lang erläuterte. Sie mündeten 2012 in die Gründungsversammlung der Bürgerstiftung, in deren Nachgang Volker Leberer, ehemaliger Waldner Geschäftsführer Gesellschafter, die Führung übernahm. Inzwischen kamen weitere Vermächtnisse hinzu.

Der Großteil des Vermögens von aktuell 8,7 Millionen Euro liegt fest in Immobilien, wie dem Haus der Bürgerstiftung, aber auch Wohnungen andernorts in der Stadt oder Waldstücken, wie Franz Zwisler erläuterte. Dieses Vermögen steht nicht zum Ausgeben zur Verfügung. Was die Bürgerstiftung ausgeben kann, sind die Erträge. Laut ihrer Satzung können diese auch nur für mildtätige und gemeinnützige Zwecke ausgegeben werden. Und so wurden bereits einige Projekte gefördert, die in vieler Hinsicht wichtig sind und die Wangener Stadtgesellschaft hineingewirkt haben. So nannte Ingrid Grohe die Weihnachtsgabe für besonders notleidende Menschen. Gemeinsam mit der Stadt

Wangen und über die Kirchen werden sie gefunden und erhalten dann eine Summe, mit der sie ihren Kindern vielleicht ein Weihnachtsgeschenk machen oder sich etwas Gutes kochen können. „Wir erhalten dazu sehr berührende Rückmeldungen“, sagte sie. Was sie nicht hören konnte, war die in diesem Moment ausgesprochene Rückmeldung einer Frau gegenüber einem Stiftungsratsmitglied, die sich herzlich für ihre Weihnachtsgabe bedankte. Gefördert wurden und werden Projekte der Sprachförderung von Kindern, Literaturpädagogik, gerade dieses Jahr auch Allgäu's Finest für eine barrierefreie Infrastruktur auf dem Festivalgelände.

Ein regelmäßiges und wichtiges Angebot sind die Musikknachtsmittage in den Seniorenheimen durch Rudi Keller und Bruno Sontheim. „Die Bürgerstiftung möchte jenen etwas zurückgeben, die ihr Leben lang für die Gemeinschaft gearbeitet haben“, sagte OB Lang. Auf die Frage, was das Ziel der Bürgerstiftung in den kommenden Jahren sein könnte, sagte er: „Ziel sollte sein, alle zehn Jahre ein Haus wie das jetzige zu bauen.“

Franz Zwisler fasste zusammen: „Ein Schwerpunkt sind nach der Satzung Kinder, Senioren und junge Erwachsene.“

Die Bürgerstiftung hat bereits eigene Projekte initiiert, freut sich aber auch über interessante und zu ihr passende Projektideen aus der Bürgerschaft. Entschieden wird im Vorstand und bei gemeinsamen Sitzungen mit dem Stiftungsrat, welche Projekte unterstützt werden sollen und können.

**Kontakt:** telefonisch an Leopold Hänsler unter 07522 / 74-158, per E-Mail an [info@buergerstiftung-wangen.de](mailto:info@buergerstiftung-wangen.de) oder im direkten Gespräch mit den Vorständen und Stiftungsräten.

Alle Infos auf [www.buergerstiftung-wangen.de](http://www.buergerstiftung-wangen.de)

## Tag der Vielfalt am 23. Mai 2026

### Mittendrin statt außen vor!

Vielfalt verbindet – und genau das soll beim Tag der Vielfalt am Samstag, 23. Mai 2026, in der Stadthalle und der Kreissporthalle gefeiert werden. Geplant ist ein buntes Programm für Groß und Klein von 10 Uhr bis 15 Uhr, das Begegnung schafft, Barrieren abbaut und zeigt, wie bereichernd Inklusion für unsere Gesellschaft ist.

An verschiedenen Infoständen informieren wir über das Thema Inklusion und laden zum Austausch ein. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, wie ein Miteinander aussehen kann, in dem wirklich alle Menschen selbstverständlich dazugehören. Beim inklusiven Fußballturnier von 10 bis 15 Uhr zeigen die Spielerinnen und Spieler, dass Fußball verbindet – unabhängig von Herkunft, Sprache oder individuellen Voraussetzungen. Wer sich mehr für Musik interessiert, kann sich am DJ-Workshop mit Fx Farmer beteiligen. Die Reisegruppe Fröhlich um 10.15 Uhr spielt, es gibt ein Veeh-Harfen-Konzert um 12.30 Uhr. Zwei Stadtführungen um 11.30 Uhr und um 13 Uhr (Dauer jeweils eine Stunde) für alle in Gebärdensprache starten am Spuckbrunnen am Marktplatz. Von 13 bis 15 Uhr ist die Jugendkunstschule mit Kinderschminken vor Ort. Von 14 bis 15 Uhr tritt „Ramonas Dance Academy“ auf der Bühne auf und bietet eine Mitmachaktion an. Die Landfrauen und Stoffhirsch sorgen für das leibliche Wohl.

Rund um diese Aktivitäten gibt es Angebote der Institutionen, die im Thema eingebunden sind zum Mitmachen und sich informieren.

Die Stiftung Liebenau lädt dazu ein, bei den Fühlkisten Vielfalt zu entdecken. Das ZfP und die BruderhausDiakonie Wangen laden ein zum Mitmachen beim „Grasköpfe gestalten“ während des gesamten Tages. Die Vinzenz von Paul und die Seniorenbegleitung Herz und Gemüt bieten den Demenzparcours sowie Altersbrillen mit Seheinschränkungen zum Nachempfinden an. Die Arkade hat einen Flohmarkt auf Spendenbasis. Bei



der Werkstatt von St. Konrad können k-lumet Kaminanzünder hergestellt werden. Das Haus der Künste stellt verschiedene Instrumente aus. Interessierte können dort das Musizieren auf der Veeh-Harfe ausprobieren. Mit unterstützter Kommunikation gibt es ein unterstütztes Spieleangebot. Darüber hinaus bieten alle Institutionen jede Menge Informationen an und stehen zum Gespräch bereit.

Alle Infos gibt es auf [www.wangen.de/tag-der-vielfalt](http://www.wangen.de/tag-der-vielfalt)

## Raum M-4

### Neue Ausstellung im Raum M 4 von ChrisTine Urspruch

„Figuration und Abstraktion“ heißt die neue Ausstellung, die ChrisTine Urspruch in im Raum M 4 in der ERBA zeigt. Zu sehen sind Werke der Lehrmeister Jürgen Bauer und Daniel Velásquez mit Schülerinnen und Schülern der Tübinger Waldorfschule. 16 junge Menschen zeigen ihren Blick auf die Welt. Hier geht es nicht nur um Bildende Kunst, Malerei und Bildhauerei. Hier geht es auch um Beziehungen zwischen Menschen und Kunst und zwischen Lehrenden und Lernenden.

Ausgestellt sind Werke von Jürgen Bauer (Malerei) und Daniel Velásquez (Skulptur). Die Lernenden bilden das Gegenüber. Ihre Arbeiten sind aus der 13. Klasse des Leistungskurses Bildende Kunst Jürgen Bauer und der 12. Klassen von Steinbildhauerei Daniel Velásquez.

Alle Werke erforschen das Spannungsfeld zwischen greifbarer, gegenständlicher Form und freier Komposition. Der Mensch sucht grundsätzlich nach „erkennbaren“ gegenständlichen Motiven, der so genannten „guten Form“. Freie gestalterische Kompositionen irritieren, lassen die Betrachter fragend zurück, schaffen aber auch die Möglichkeit zum ästhetischen Dialog zwischen Betrachtern, Werken und Künstlern. Durch diese Auseinandersetzung mit Kunst formt sich das individuelle Urteilsvermögen und schärft gleichzeitig die Wahrnehmungsfähigkeit der interessierten Menschen.

Die Ausstellung ist bis Samstag, 30. Mai 2026, zu sehen. Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr.

### Improvisations-Theater-Workshop mit Walter Metzger im Raum-M4 einem Impro-Urgestein aus Ravensburg Ein Wochenende Theaterimprovisation im Raum-M4 in Wangen.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, aber auch kein Hinderungsgrund.

Wie funktioniert Improvisations-Theater? Das kleine 1 mal 1 spielerisch gelernt.

Jede Szene ist eine Premiere, und eines ist garantiert: Es macht Spaß!

Beginn: Freitag 5. Juni, 18 Uhr, Ende: Sonntag 7. Juni, 15 Uhr

Kosten 200 €

Anmeldung: [info@raum-m4.de](mailto:info@raum-m4.de)

<https://raum-m4.de>

## Männerchor Röthenbach e.V.

### Männerstimmen im Baumwolllager - Ein Abend voller Facetten in Wangen

Der **Männerchor Röthenbach e.V.** lädt am **Freitag, den 12. Juni 2026**, zu einem besonderen Konzerterlebnis in das historische Ambiente des **Erba-Geländes** (Spinnereistr. 13) ein. Unter dem Titel „**Männerstimmen im Baumwolllager**“ verspricht das Ensemble ein Programm, das bewusst musikalische Brücken schlägt.

Unter der musikalischen Leitung von **Josef Kaufmann** präsentiert der Chor ein Repertoire unter dem Motto: „*Tradition trifft Austropop & irische Sehnsucht – Ein Abend, viele Facetten*“. Die

Zuhörer dürfen sich auf eine stimmungsvolle Mischung freuen, die von klassischen Chorsätzen über moderne Austropop-Klassiker bis hin zu sehnsuchtsvollen irischen Melodien reicht.

Das außergewöhnliche Setting im Baumwolllager verleiht dem Konzert eine ganz eigene, industrielle und zugleich authentische Atmosphäre.

### Details zur Veranstaltung:

• **Termin:** Freitag, 12.06.2026

• **Einlass:** ab 19:00 Uhr | **Beginn:** 20:00 Uhr

• **Ort:** Erba Gelände, Spinnereistr. 13, Wangen i. Allg.

• **Eintrittspreise:** 16,- € (Kat. I) / 13,- € (Kat. II)

Der **Kartenvorverkauf** hat bereits begonnen. Tickets sind online über [www.eventfrog.de](http://www.eventfrog.de) oder direkt bei der **Buchhandlung Natterer** in Wangen erhältlich.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Neue Geschwindigkeitsregelung gilt ab dem 20. Mai 2026

Die Umsetzung des Lärmaktionsplans in der Kernstadt Wangen, wie ihn der Gemeinderat am 24. November 2025 beschlossen hat, steht kurz dem Abschluss. Damit gilt ab Mittwoch, 20. Mai 2026, auf vielen Strecken im Stadtgebiet Tempo 30.

Derzeit sind die Mitarbeitenden der Stadt Wangen und des Landkreises Ravensburg noch dabei, die letzten Beschilderungen anzubringen. Dies ist vor allem deshalb zeitintensiv, weil bis zum Stichtag noch die alten Regelungen gelten. So muss die neue Beschilderung zum Teil in das bestehende Netz eingepflegt werden. Die letzten Beschilderungen können daher erst am 18. Mai 2026 und 19. Mai 2026 angebracht oder ausgetauscht werden. Somit gelten dann ab Mittwoch, 20. Mai 2026 die neuen Regeln.

Die Stadt Wangen bittet die Verkehrsteilnehmer, dies zu berücksichtigen. Die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen (Blitzer) werden zum Start am 20. Mai 2026 umprogrammiert sein. Auch die mobilen Blitzeranlagen werden entsprechend programmiert.

Für die Ortsdurchfahrt Oflings wird künftig die für eine Ortsdurchfahrt vorgegebene Geschwindigkeit von 50 Kilometer pro Stunde gelten. Auch dort wird die stationäre Geschwindigkeitsmessanlage zum 20. Mai 2026 angepasst.

## AUS DEM UMLAND

### Amphibienwanderung im Kreis Ravensburg

#### Starke BUND-Teams retten tausende Amphibien!

- Neue Schutzzäune im Landkreis haben sich bewährt.
- Starke Teams leisteten über 700 Einsätze und um die 1.500 Stunden.
- Mehr als 7.000 Tiere wurden an den Einsatzorten im Kreis RV gerettet.

*Landkreis Ravensburg.* Im Kreis Ravensburg wanderten die Amphibien in diesem Jahr zwischen dem 14. Februar und dem 22. April zu ihren Laichgewässern - ein überdurchschnittlich langer Zeitraum aufgrund der zwischenzeitlich trockenen und kalten Wetterperiode. Unter dem Dach des BUND Bodensee-Oberschaben waren in diesem Jahr mehr als 150 Helfer\*innen aktiv für den Erhalt unserer faszinierenden, wechselwarmen Tiere. Mehr als 7.000 Erdkröten, Frösche und Molche konnten



dadurch gerettet werden. Zählte man die Einsätze eigenständiger BUND-Gruppen oder NABU-Teams im Kreis dazu, würde die Zahl nochmals deutlich größer.

### Warum überhaupt Amphibien retten?

Amphibien tragen dazu bei, dass unsere Umwelt in Balance bleibt. Dazu zählen z. B. sogenannte regulierende Leistungen, wie z. B. die Kontrolle von Insekten und auch unterstützende Leistungen wie den Erhalt der Nährstoffkreisläufe und den Energieaustausch zwischen aquatischen (wassergeprägten) und terrestrischen (landgeprägten) Systemen. Zudem sind Amphibien sehr sensible, sodass sie als Bioindikatoren quasi Frühwarnsysteme für die Degradation unserer Umwelt darstellen.

### Bestandsentwicklung

In Baden-Württemberg gelten aktuell über die Hälfte der heimischen Amphibienarten als gefährdet – selbst früher häufige Arten wie die Erdkröte gehen deutlich zurück. Die Hauptursachen dafür sind der Verlust und die Zerstörung von Lebensräumen, die Zerschneidung der Landschaft durch Straßen, zunehmende Trockenheit und Extremwetter infolge der Klimakrise, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft sowie das Durchforsten wichtiger Winterlebensräume im Wald.

### Schutzmaßnahmen im Überblick

Der BUND engagiert sich daher seit Jahrzehnten in Sachen Amphibienschutz und ist an zahlreichen Einsatzorten im Kreis Ravensburg aktiv: diese liegen im Raum Isny, in Achberg, Wangen, Amtzell und westlich des Schussentals in Wolpertswende, Wilhelmsdorf, Horgenzell und Schmalegg.

### Neue Einsatzorte in Wangen und Wilhelmsdorf haben sich bestätigt

Erstmals wurden in diesem Jahr ein Zaun in Wangen an der Hagmühle, sowie in Lengenweiler (Gmd. Wilhelmsdorf) an der L288 aufgestellt, da dort im Vorjahr erhebliche Wanderbewegungen und eine massive Zahl an überfahrenen Tieren registriert wurde. In Lengenweiler konnten durch großartige Helfereinsätze etwas mehr als 1.000, an der Hagmühle sogar über 1.300 Tiere sicher zum Laichgewässer gebracht werden.

### Starkes Ehrenamt ermöglicht erfolgreichen Schutz

Ohne ein starkes ehrenamtliches Engagement wäre der Amphibienschutz nicht möglich. Der BUND übernimmt Organisation, Koordination, Vermittlung und Beratung im Amphibienschutz – aber die tatsächliche Rettung der Amphibien übernehmen viele engagierte Helfer\*innen in der ganzen Region. Sie bauen zu Beginn der Wandersaison mit viel Herzblut die Schutzzäune auf. Danach beginnen tägliche Zaunkontrollen morgens und abends über meist mehr als sechs Wochen. Dabei ist nicht jede Kontrolle befriedigend und ein Erfolg. Vor allem in zwischenzeitlichen Trocken- oder Kälteperioden müssen die Krötenretter\*innen oft mit leeren Eimerfallen rechnen. Eine Kontrolle ist dennoch wichtig, um einsame Kröten, Frösche oder Molche zu retten aber auch Kleintiere aus den Eimern zu befreien.

### Dank an Behörden und Straßenmeisterei

Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen, dem Straßenbauamt und der Straßenmeisterei Ravensburg war 2026 vorbildlich. Unterstützt wurde mit Hilfe von Hinweisschildern und Tempolimits zum Schutz der Helfer\*innen aber auch beim Auf- und Abbau der Schutzzäune sowie bei der Organisation von Zaunmaterial. Die Amphibienteams und die geretteten Tiere danken dafür!

### Einsatz mit lohnendem Ergebnis

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisteten im Landkreis in diesem Jahr über 700 Einsätze und investierten circa 1.500 Stunden an den Schutzzäunen, um die Amphibien sicher über die Straße zu begleiten.

Den Mammutanteil (ca. 90 %) der geretteten Tiere machten an

allen Einsatzorten die Erdkröten aus. Berg- und Teichmolche, sowie Gras- und Grünfrösche waren auch in diesem Jahr in deutlich kleinerer Zahl vertreten. Um seltene, geschützte Tiere wie den Kammmolch oder die Geburtshelferkröte am Zaun vorzufinden, musste man viel Glück haben.

### Kontakt:

#### Maike Hauser

BUND-Regionalgeschäftsführung mit Projektkoordination Amphibienschutz BUND-Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

E-Mail: maike.hauser@bund-bawue.de

Mobil: 01520 936 9861

## Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

### „500 Jahre her und noch immer relevant? - Mein Quadratmeter Bauernkrieg“

#### Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg trifft Schule

Wolfegg, 12. Mai 2026 – Mit einer feierlichen Vernissage wurde das Ergebnis der Kooperation zwischen Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben und dem Welfen-Gymnasium Ravensburg der Öffentlichkeit präsentiert. Eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro der Kreissparkasse Ravensburg hat das Projekt „500 Jahre her und noch immer relevant? - Mein Quadratmeter Bauernkrieg“ des Welfen-Gymnasiums Ravensburg ermöglicht.

„Die Spende der Kreissparkasse Ravensburg ermöglicht es uns, das Projekt in seiner vollen Brandbreite umzusetzen und den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Erfahrung zu bieten“, so das Projektteam des Welfen-Gymnasiums.

Entstanden ist etwas ganz Besonderes. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Welfen Gymnasiums haben sich mit einem auf den ersten Blick nicht sehr zugänglichen Thema beschäftigt, dem Bauernkrieg. Im Rahmen des Projektes haben sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den historischen Ereignissen auseinander gesetzt und die Perspektive einer jungen Generation auf die Themen dieses Konflikts aufgezeigt. Sie präsentieren Ihre Recherchen und Gedanken in einer einzigartigen Ausstellung. Sie bildet einen vielstimmigen Kommentar zur Sonderausstellung „1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben“, die bereits letztes Jahr in der Zehntscheuer eröffnet wurde. 15 ganz unterschiedliche Positionen beschäftigen sich über Audios, Comics, Plastiken und vielem mehr mit den universelle Fragen zu Freiheit und Gleichheit, Macht, Willkür und Gewalt. Sie sind – weltweit betrachtet – heute so aktuell wie vor fünfhundert Jahren. Von den Antworten hängt heute wie damals das gesellschaftliche Zusammenleben ab.

Der Entstehungsprozess der Ausstellung wurde über ein halbes Jahr hinweg von den Experten des Bauernhaus-Museums begleitet. Das Museum stellt dabei seinen Pavillon als Ausstellungsfläche zur Verfügung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der kreativen Umsetzung ihrer Ideen. Die Ausstellung umfasst eine Vielzahl an interaktiven Elementen, darunter Installationen, Texte, Hörstationen, künstlerische Ansätze, die den Besuchern einen tiefen Einblick in die Gedankenwelt der Schülerinnen und Schüler und auf mögliche heutige Fragestellungen an die Geschichte des Bauernkriegs geben.

„Die Ausstellung besticht durch die Vielzahl verschiedener Blickwinkel einer jungen Generation auf die Fragen von Freiheit, Gleichheit aber auch Willkür und Gewalt, die das Bauernkriegsthema aufwirft. Die gemeinschaftliche Arbeit mit den Schüler/innen hat uns als Museum reicher, vielfältiger, jünger und progressiver gemacht und wir sind für den wunderbaren Entstehungsprozess ebenso dankbar wie für das gelungene Ergebnis.“ freut sich Museumsleiterin Dr. Tanja Kreutzer.



Die Ausstellung „500 Jahre her und noch immer relevant?! - Mein Quadratmeter Bauernkrieg“ ist ab jetzt im Pavillon neben der Zehntscheuer des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg zu sehen.

Weitere Informationen unter [www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de).

## Schloss Waldburg

### Burgfantasie zu Pfingsten 2026

Wenn die Waldburg zum Tor in andere Welten wird. Täglich Kinderprogramm in den Pfingstferien auf der Waldburg.

Waldburg – Auch in diesem Jahr verwandelt sich die ehrwürdige Waldburg erneut in einen pulsierenden Treffpunkt für Zeitreisende, Fantasie-Fans und Mittelalterbegeisterte. Am **24. und 25. Mai 2026** öffnet das beliebte Spektakel **BURG-FANTASIE** seine Tore – und verspricht ein Wochenende, das die Grenzen zwischen Geschichte, Märchen und Mythos verschwimmen lässt.

Bereits am Burgtor beginnt die Reise: Mächtige Orks stapfen durch ihr düsteres Lager, während **Drako**, der Burgdrache, über dem Innenhof wacht. **Maleficent**, **Crux der Drachenritter**, **Zong der Troll vom Nagelfluh** und zahlreiche Cosplay-Figuren erwecken das Gemäuer zu neuem Leben. Neu in diesem Jahr ist das große Cosplay-Special – und ein besonderer Gast: **Swiss Witcher**, der Monsterjäger mit Charme, erklärt, warum Monster unter dem Bett gar nicht so furchteinflößend sind, wie man denkt. Und wer sich traut, kann sich selbst auf eine kleine „Monsterjagd“ rund um die Mauern der Waldburg begeben.

Doch nicht nur Helden und Fabelwesen treiben ihr Unwesen: In der **Märchenwelt** der Burg entfalten sich alte und neue Geschichten – ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint. Für viele der magische Höhepunkt, vor allem für die jüngsten Besucher.

Von **10 bis 18 Uhr** erwartet die Gäste ein Programm, das kaum Wünsche offenlässt. Alle **30 Minuten** beginnt im historischen Innenhof der 1000-jährigen Burg eine neue Show: Atemberaubende Auftritte, humorvolle Darbietungen und beeindruckende Figuren sorgen für Staunen und schier endlose Neugier. Die Gaukler **Taranis** und **Thommy** treiben es besonders bunt und machen die Lachmuskeln zum Dauereinsatz bereit.

Auch die Geschichte der Burg selbst kommt nicht zu kurz. Spannende Führungen – sowohl für Erwachsene als auch für Kinder – erlauben Einblicke in längst vergangene Zeiten. Besonders beliebt: die **Burgherrenführung**, die einen tieferen Blick in die Historie der Waldburg verspricht. Für die kleinen Besucher gibt es zudem dreimal täglich die geheimnisvolle **Hexenführung**. Ob Mittelalter-Fan, Fantasy-Enthusiast oder einfach neugierig auf ein außergewöhnliches Ausflugsziel: **Die Burgfantasie auf Schloss Waldburg ist ein Erlebnis für die ganze Familie – einzigartig, lebendig, märchenhaft.**

Weitere Informationen und das vollständige Programm stehen unter

[www.schlosswaldburg.de](http://www.schlosswaldburg.de)

### Du bist:

- 18 - 27 Jahre alt
- offen für Neues, zuverlässig und begeisterungsfähig
- bist bereit auch mal abends oder am Wochenende zu arbeiten
- mit viel Freude bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dabei

Dann bewirb dich bei uns!

### Altstadtstolperer 2026 - „Ökumene läuft“

Unter dem Motto „Ökumene läuft!“ wollen wir am Samstag, 4. Juli, beim „Altstadtstolperer“ in Wangen mit einer großen ökumenischen Gruppe um 17.45 Uhr an den Start gehen. Läuferinnen und „Stolperer“ aus allen Konfessionen sind herzlich eingeladen mitzumachen! Laufen Sie mit!! In Ihrem Tempo, mit Ihren Möglichkeiten – alle sind willkommen! Anmeldung bis 29. Juni im Pfarrbüro St. Martin (T. 07522 973411) oder im Evangelischen Gemeindebüro (T. 07522 2324).

### Lebendiges Wort

#### Bibelgespräch

unter pastoraler Leitung

**Freitag, 29.05.2026, 18.45 Uhr**

**mit Pfarrer Dr. Claus Blessing**

Pfarrhaus St. Martin, Wangen

im großen Konferenzsaal

**Eintritt frei**

### Aktuelles aus dem Dekanat

#### Kirche der Zukunft: Seelsorge in neuen Strukturen

Seit Dezember letzten Jahres läuft der Prozess „Seelsorge in neuen Strukturen“. In allen Dekanaten unserer Diözese wurden unter der Leitung der Dekane Steuerungsgruppen gebildet, um die Ideen und Wünsche der bestehenden Seelsorgeeinheit zur Bildung neuer Kirchengemeinden („Raumschaften“) zu sammeln und zu bewerten.

Inzwischen gibt es einen Zwischenstand: Während im Westen unseres Dekanats (Ravensburg, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Aulendorf, ...) noch einiges unklar ist, ließen sich im Allgäuer Teil die Wünsche und Vorschläge recht gut zusammenbringen. Das darf man bereits jetzt als ein gutes Omen für einen gelingenden Neuanfang betrachten. Demnach werden voraussichtlich folgende neue Kirchengemeinden gebildet werden: Eine Kirchengemeinde um Wangen aus den Seelsorgeeinheiten An der Argen, Kißlegg und Wangen, eine Kirchengemeinde um Isny aus den Seelsorgeeinheiten Isny und Argenbühl, eine Kirchengemeinde um Leutkirch aus den Seelsorgeeinheiten Leutkirch, St. Gallus Allgäu und Teilen der SE Aitrachtal und eine Kirchengemeinde um Bad Wurzach aus der Seelsorgeeinheit Bad Wurzach und Teilen der SE Aitrachtal.

Weitere Informationen für unser Dekanat finden Sie im Internet unter:

<https://dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de/dioezesaner-reformprozess/umsetzung-im-dekanat-ao.html>.

#### Kooperation Seelsorgeeinheiten Wangen und An der Argen

Eigentlich war geplant, dass Pfarrer Dr. Matthias Hammele nach Ostern seinen Dienst als Pfarrvikar für beide Seelsorgeeinheiten aufnehmen sollte. Nun dauert die Phase seiner Genesung doch länger als erwartet, so dass Pfarrer Hammele laut Auskunft des Bischöflichen Ordinariats keine Aufgaben mehr in den beiden Seelsorgeeinheiten übernehmen wird.

#### Feierliche Pfingstvesper

am Pfingstsonntag, 24. Mai, 18 Uhr

in der St. Martinskirche, Wangen

mit der Schola St. Martin

Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit!

(Die Abendmesse entfällt in St. Martin)

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



#### Wir suchen dich

für ein FSJ im Juref

Fertig mit der Schule und Lust auf ein Abenteuer mit viel Spaß, bei dem du wertvolle Erfahrungen sammelst?

**Ökumenischer Pfingstgottesdienst**

Am Pfingstmontag, 25. Mai, sind evangelische und katholische Christen um 10 Uhr zu einem ökumenischen Pfingstgottesdienst in die evangelische Stadtkirche (am Bahnhof) eingeladen. In St. Martin und St. Ulrich findet deshalb kein Sonntagvormittagsgottesdienst statt.

**Gottesdienst für Kinder mit Familien**

Pfingstsonntag, 24. Mai,  
11.00 - 11.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich

**Mut tut gut - Gott ist mit dabei - Jesus schickt uns seine Kraft.**

**Lebendiges Wort****Bibelgespräch**

unter pastoraler Leitung

**Freitag, 29.05.2026, 18.45 Uhr**

**mit Pfarrer Dr. Claus Blessing**

Pfarrhaus St. Martin, Wangen

im großen Konferenzsaal

**Eintritt frei**

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**

**Sankt Laurentius Leupolz**

**Gottesdienste 23. - 31. Mai 2026****Samstag, 23. Mai**

„Renovabis-Kollekte“

19:15 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Montag, 25. Mai - Pfingstmontag**

09:00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 28. Mai**

19:15 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 31. Mai - Dreifaltigkeitssonntag**

09:00 Uhr Heilige Messe

**Besondere Totengedenken:**

*Pfingstmontag, 25. Mai*

Jahrtag Karl Fuchsschwanz

**Pfarramt St. Laurentius**

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr

Tel. 07506/266 - Fax: 07506/951012

E-Mail: stlaurentius.leupolz@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: [www.se-wangen.drs.de](http://www.se-wangen.drs.de)

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**

**Sankt Kilian Karsee**

**Kirchenmitteilungen vom 24. - 31. Mai 2026****Sonntag, 24. Mai - Hochfest Pfingsten**

Kollekte: Renovabis

09:00 Uhr Hochamt

18:00 Uhr Feierliche Pfingstvesper für die Seelsorgeeinheit in St. Martin

**Montag, 25. Mai - Pfingstmontag**

09:00 Uhr Heilige Messe in Leupolz

**Sonntag, 31. Mai - Dreifaltigkeitssonntag**

10:30 Uhr Heilige Messe

**Die diesjährige Altkleidersammlung „Aktion Hoffnung“ findet am Samstag, 27. Juni 2026 statt.**

Die Säcke für Ihre Kleiderspende liegen in der Kirche hinten am Schriftenstand sowie im Rathaus und im Dorfladen in Karsee auf. Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke mit dem Aufdruck „05. April 2025“ - lassen Sie sich vom Datum nicht irritieren. Die Abgabestelle Ihrer Kleiderspende wird noch bekanntgegeben.

**Öffnungszeiten**

donnerstags 09:00 - 11:30 Uhr, Tel. 07506/248 Fax: 07506/951012

E-Mail: [stkilian.karsee@drs.de](mailto:stkilian.karsee@drs.de), Homepage: [www.se-wangen.drs.de](http://www.se-wangen.drs.de)

Pfarramt St. Martin, Wangen - Telefon: 07522/9734-11

Fax: 07522/973432

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

**Wangen im Allgäu**

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 21.05.**

17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

**Sonntag, 24.05. | Pfingstsonntag**

10.00 Uhr Friedenskirche - Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé (Verdeil)

**Montag, 25.05. | Pfingstmontag**

10.00 Uhr Stadtkirche - Ökumenischer Gottesdienst (Dr. Blessing / Müller)

**Mittwoch, 27.05.**

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Mittwochs zur Mitte kommen

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Einfach singen

19.00 Uhr Friedenskirche - Gebet für den Frieden

**Donnerstag, 28.05.**

10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen  
Gottesdienst

19.00 Uhr Wittwaiskirche - Bibelgruppe

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

**Sonntag, 31.05.**

10.00 Uhr Stadtkirche - Gottesdienst (Pfr. Mitt / Grillenberger)

**Gemeindebüro:**

Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522 2324, [gemeindebuero.wangen@elkw.de](mailto:gemeindebuero.wangen@elkw.de)

[www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de), Instagram: [evkirche\\_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu

Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**

Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Leupolz:**

Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515

E-Mail: [ov-leupolz@wangen.de](mailto:ov-leupolz@wangen.de)

**Ortsverwaltung Karsee:**

Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227

E-Mail: [ov-karsee@wangen.de](mailto:ov-karsee@wangen.de)

**Herstellung und Vertrieb:**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (07154) 8222-70

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70

E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro

## Vorgezogener Abgabeschluss

**Sehr geehrte Autoren,**  
aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Abgabeschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 05.06.2026**  
**Abgabeschluss: 31.05.2026, 11:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.  
Der Verlag

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Sozialverband VdK Baden-Württemberg „Soziale Maßnahmen im Koalitionsvertrag dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg begrüßt den vorgestellten Koalitionsvertrag, insbesondere die Erhöhung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau, das geplante verpflichtende beitragsfreie letzte Kindergartenjahr und das Bekenntnis zur personenzentrierten Eingliederungshilfe, kritisiert jedoch die deutlich unzureichende Verankerung von Maßnahmen für

eine bezahlbare Pflege, Barrierefreiheit im Gesundheitswesen und den Hitzeschutz. „Wirtschaft stärken, Zusammenhalt sichern, das Land zum Motor für Wohlstand in Deutschland zu machen: Das sind die Kernziele des neuen Koalitionsvertrags und ganz ohne Frage: Das ist die Hauptaufgabe der nächsten Jahre. In diesem Zusammenhang geben wir immer wieder zu bedenken: Der starke Sozialstaat ist kein Kostenfaktor, sondern das Fundament für wirtschaftlichen Aufschwung und gesellschaftlichen Zusammenhalt, gerade in stürmischen Zeiten“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. „Schon heute ist Pflege für viele Menschen kaum noch bezahlbar, Menschen mit Behinderungen kämpfen um Teilhabe und gerade ältere und chronisch kranke Menschen leiden unter der zunehmenden Hitze: Das sind die Themen, die die Menschen in unserem Land bewegen. Die vorgesehenen Maßnahmen im Koalitionsvertrag dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben“, so Hotz. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die künftige Landesregierung auf: In der Pflege den Wiedereinstieg des Landes in die Investitionskostenförderung – Bürokratieabbau ist kein Allheilmittel, verbindliche Barrierefreiheit im gesamten Gesundheitswesen – von Arztpraxis bis Klinik und verpflichtende Hitzeschutzpläne für die Pflegeheime im Land.

## GESCHÄFTSANZEIGEN

## Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 26



**BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN**

Interesse oder Fragen?

Telefon: 07154 8222-70

Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

## STELLENANGEBOTE

**südmail**   
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region



### ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE (m/w/d)

#### Wir bieten dir:

- **Geregelte Arbeitszeit** von ca. 14:00–22:00 Uhr
- **Feste Zustelltouren** mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- **Durchschnittliches Gewicht** unserer Produkte 1,5 kg
- **Unbefristeter Arbeitsvertrag** in **Direktanstellung**
- **15€ Stundenlohn**
- **500€ Willkommensbonus**
- **Ausführliche Einarbeitung**
- **Bis zu 32 Tage Urlaub** bei einer 5 Tage Woche
- **Bis zu 36 Tage Urlaub** bei einer 6 Tage Woche
- **Attraktive Mitarbeiterangebote** (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- **Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung** werden gestellt

#### Du bringst als Zusteller mit:

- **Führerschein Klasse B (PKW)**
- **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**
- **Grundkenntnisse Deutsch** sind ausreichend
- **Quereinsteiger** willkommen

**Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG**

Tel: 0751 2955 – 1666

E-Mail: [job@suedmail.de](mailto:job@suedmail.de)

Website: [www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

Interesse geweckt?  
Dann jetzt bewerben!



**TEAM BERNHARD SUCHT:**  
**AUSHILFEN & FERIEJOBBER**  
REKRO

Wir suchen Unterstützung für unser Hobelwerk:  
 Schüler (ab 15 Jahren) für leichte Aushilfsarbeiten  
 in der schulfreien Zeit - mittags oder in den Ferien.  
 Wir freuen uns auf Dich!



**HOLZINDUSTRIE BERNHARD**  
 Telefon: 07528 9511-0  
 info@holzindustrie-bernhard.com  
 Hiltensweiler 4 · 88239 Wangen/Allgäu

**GESUNDHEIT**



ayubo  
 Privatinstitut für Ayurveda  
 und alte Heilweisen

**Fortbildungsurlaub vom 12. - 14. Juni 2026**  
 Mein neues Behandlungsprogramm sehen Sie auf [www.ayubo.de](http://www.ayubo.de)  
 Heidrun Streit-Scheffold · Montfortstraße 6 · 88239 Schomburg/Wangen  
 Tel.: 07528 9510 278 · Mobil: 0176 227 44 265

**IMMOBILIENMARKT**

Erlebnispädagoge/Sonderschullehrer sucht, Haus  
 oder Hofstelle im Grünen/abgelegen, Mietkauf/Kauf, 60-120 m² mit  
 großem Garten, Tel: 07527/9779819 AB oder 0151/51747587

**VERANSTALTUNGEN**



**Alvaro Soler**



**Chapo102**



**Frytz**



**Paula Carolina**



**Gregor Hägele**



**SOFFIE**



**Das Lumpenpack**

letzte Preisstufe  
 bereits erreicht.  
 Schnell sein  
 lohnt sich!

**daheim festival**

Open Air Konzerte  
 12. - 14. Juni 2026  
 Festplatz Weingarten

Schon jetzt Tickets sichern  
[www.daheim-festival.de](http://www.daheim-festival.de)

Veranstaltet von

Danke an unsere Partner

